

## Nachrichten

### Trotz Behinderung frei von Barrieren Stadtplan für Menschen mit Handicaps in Arbeit

Buxtehude (hag). Der Beirat für Menschen mit Behinderung im Landkreis Stade arbeitet zurzeit an einem Stadtplan für Buxtehude, auf dem alle Einrichtungen gekennzeichnet sein werden, die für Körperbehinderte, insbesondere für Rollstuhlfahrer, erreichbar sind. Im Blick hat der Beirat dabei in erster Linie Gaststätten, Hotels und Arztpraxen.

Für Rollstuhlfahrer wird bereits eine einzige Stufe zu einem unüberwindbaren Hindernis. Ein Elektro-Rollstuhl und sein Fahrer wiegen beispielsweise über 150 Kilogramm. Häufig sind auch sanitäre Anlagen wie Toiletten nur über Treppen zu erreichen oder aber so eng, dass es für Rollstuhlfahrer unmöglich ist, zu manövrieren.

Für die kommende Woche plant der Beirat eine Datenerfassung bei Buxtehuder Ärzten und Gaststätten. Verschiedet wird dazu ein Fragebogen mit der Bitte an die Adressaten, aufzuführen, ob und inwieweit ihre Einrichtungen und insbesondere die dortigen WCs für Rollstuhlfahrer mit oder ohne Hilfe zugänglich sind.

Die gefragten Ärzte, Restaurant- und Hotelbesitzer werden gebeten, die ausgefüllten Bogen unter Telefon 0 41 41 / 51 07 36 zurück zu faxen, per Post zu verschicken an den stellvertretenden Vorsitzenden Wolfgang Holz in 21614 Buxtehude, Heitmannshausen 112a oder per Mail zu versenden an das Beiratsmitglied Dr. Rolf Bredendiek unter M@il: [rolf.bredendiek@t-online.de](mailto:rolf.bredendiek@t-online.de) und an die erste Vorsitzende Kerstin Prigge unter M@il: [k.prigge@freenet.de](mailto:k.prigge@freenet.de)

Nach Auswertung der Daten sollen die barrierefreien und zugänglichen Einrichtungen in den Stadtplan eingearbeitet werden. Kontakte zu Verlagen, die solche Stadtpläne erstellen und vermarkten, hat der Beirat geknüpft, der sich von seiner Aktion nicht nur konkrete Hilfe für Behinderte aus der Region verspricht, sondern auch eine gesteigerte Attraktivität der Stadt Buxtehude für behinderte Touristen.

Verantwortlich für die Organisation und die Umsetzung des Projekts sind Dr. Rolf Bredendiek, Wolfgang Holz und Klaus Tietje, der sich unter anderem um das Internet kümmert.

Der Beirat für Menschen mit Behinderung setzt sich schwerpunktmäßig für ein barrierefreies Leben von Menschen mit Handicaps ein.

Die Beiratsmitglieder haben die unterschiedlichsten Arten von Behinderungen und kommen aus dem ganzen Landkreis Stade. Bereits im vergangenen Jahr wurde ein entsprechender Stadtplan für die Stadt Stade und in diesem Jahr für die Gemeinde Drochtersen erstellt. Näheres unter Web-Tipp: [www.behindertenfuehrer-stade.de](http://www.behindertenfuehrer-stade.de)

Artikel erschienen am: 27.06.2006



*Es geht gut, so lange es ebenerdig ist.  
Doch schon eine einzige Stufe kann für  
den Rollstuhlfahrer zum  
unüberwindlichen Hindernis werden.*